

# Kultur und Kulinarik per Velo

Drei Tourismusorganisationen, ein gemeinsames Angebot: Winterthur Tourismus, Schaffhauserland Tourismus und Regio Frauenfeld bieten ein neues Fahrrad-Erlebnis an. Die Nordostschweizer Kulturroute steht für 100 Kilometer mittelalterliche Geschichte und lokale Spezialitäten zum Schlemmen.

**Winterthur:** Zwölf kulturhistorische Zeitzeugen locken Gäste die neue thematische Fahrradtour zu entdecken. Burgen, Schlösser und Klöster stehen im Zentrum. Im Schloss Kyburg, der grössten Feudalburg der Ostschweiz, thronten einst die Kyburger, später gelangte das Schloss an die Habsburger und wurde im 15. Jahrhundert an die Stadt Zürich verkauft, die daraufhin die Vogtei in der Kyburg einrichtete. Eine andere Funktion verkörpert der Schaffhauser Munot. Ursprünglich als Teil der Stadtbefestigung gebaut, sollte damit auch ein eindrückliches, repräsentatives Bauwerk geschaffen werden. Als Verwaltungsgebäude des Kantons Thurgau diente das Schloss Frauenfeld ab dem 15. Jahrhundert. Seit 50 Jahren beherbergt es das historische Museum Thurgau. Mittelaltermärkte und klassische Konzerte beleben die Mauern der Schlösser Laufen am Rheinflall und Kyburg. In einem der bedeutendsten Sakralbauten der Schweiz, der barocken Klosterkirche Rheinau, finden Orgel und Klosterkonzerte statt.

Die neue, thematische Fahrradtour führt zudem an Orte, die aufgrund der kulinarischen Besonderheiten zum Verweilen einladen. Der früheren Tradition der klösterlichen Selbstversorgung wird heute in einem der grössten Gutsbetriebe des Kantons Thurgau, der Kartause Ittingen, nachgelebt (siehe Kasten unten). Die Drei-Seen-Gegend um den Nussbaumersee sowie die Thur, die Rheinlandschaft samt Rheinflall und die Töss bieten Erholung.

Für die 100 Kilometer lange Gesamtstrecke werden drei Reisetage empfohlen. Und die moderne Art der Fahrradreise wird heute mit einem Elektrofahrrad unternommen. Um dem Gast die Fahrradtour so genussreich wie möglich zu machen, wird die Buchung von Hotel und Gepäcktransport über eine Kontaktstelle organisiert. Swiss Trails, der Schweizer Spezialist für Aktivreisen, übernimmt den Gepäcktransport und ermöglicht so ein balastfreies Reisen von Ort zu Ort. *red.*



Das Fahrrad wird selber mitgebracht oder gemietet. Die moderne Art der Fahrradreise wird heute mit einem Elektrofahrrad unternommen, zahlreiche Akkuwechselstationen unterwegs garantieren sorgenfreies Reisen. Bilder: pd.l

## nordostschweizer kulturroute: frauenfeld – schaffhausen – winterthur – frauenfeld

Die Nordostschweizer Kulturroute führt von Frauenfeld über den traumhaften Nussbaumersee nach Stein am Rhein, danach dem Rhein entlang nach Schaffhausen und weiter zum Schloss Laufen am Rheinflall. Über Flaach und Berg am Irchel erreicht man Teufen und fährt von dort der Töss entlang über Freienstein nach Kempththal bis hin zum Schloss Kyburg. In einer erfrischenden Talfahrt erreicht man Winterthur. Von Winterthur über die Mörsprung führt die Route zurück nach Frauenfeld. *red.*

### Facts and Figures:

- Länge: 100 km, 3 Tage/2 Nächte
- Leistungsprofil: gemütliche Tour, Steigung gering, einmalig rund 150 Höhenmeter
- Beste Reisezeit: April bis Oktober

### Weitere Informationen:

www.kulturroute.ch  
www.winterthur-tourismus.ch  
Infos und Spezialkarte: Winterthur Tourismus  
Im Hauptbahnhof, 8401 Winterthur  
Telefon 052267 67 00, tourismus@win.ch



## triptipps



### Burg Hohenklingen

**Stein am Rhein:** Die altherwürdige Burg lässt Sie ins Mittelalter zurück versetzen. Hohenklingen, ein Beispiel einer mittelalterlichen Höhenburg, liegt auf 590 m über Meer, unmittelbar über dem malerischen Städtchen Stein am Rhein auf einer in west-östlicher Richtung verlaufenden Nagelfluhkuppe.



### Klosterinsel Rheinau

**Rheinau:** Das eindrückliche Zeugnis aus der Epoche barocken Glanzes ist die Klosterkirche. Viele andere architektonisch und historisch bedeutsame Bauten sowie der Weinbau in der Rheinschleife, laden zum Staunen und Geniessen ein.

### Fahrrad-Erlebnis-Angebot

**Winterthur:** Nordostschweizer Kulturroute – auf den Spuren von Burgen, Schlössern und Klöstern: Die neue Themenroute auf rund 100 Kilometern zwischen Frauenfeld, Stein am Rhein, Schaffhausen und Winterthur ist erlebnisreich. Sanfte Hügelzüge, die Rheinlandschaft und Zeitzeugen aus dem Mittelalter erwarten Erlebnissuchende. Auf dieser Route taucht man in die Geschichte ein und kann regionale Köstlichkeiten wie Spargel, Melonen, Wein und Hopfen geniessen. Die Höhendifferenzen auf der Tour sind gering, lediglich die Steigung zum Schloss Kyburg fordert. *red.*

### Weitere Informationen:

Buchbares Mehrtages-Angebot: Pro Person ab 262 Franken inkl. zwei Übernachtungen, Gepäcktransport, 20 Prozent Rabatt auf Anreise mit dem öffentlichen Verkehr und Informationsmaterial. www.kulturroute.ch

## zwischenstopp



### Erleben und geniessen: Stammheimer Hopfentropfen

In Stammheim werden die Besucher von der Bauernfamilie Reutimann empfangen (Bild: Brigitte Reutimann, links), die ihnen die Welt des Hopfens näherbringt. Kaum jemand weiss, dass Hopfen nicht nur für Bier angepflanzt wird, sondern eine vielseitige Verwendung geniessen. Auf dem Hof Hopfentropfen kann man miterleben, welche Produkte aus der hochrankigen Doldenpflanze hergestellt werden. Von Bier über Branntwein, Essig, Öl, Pralinés, Nudeln, Tee und Kosmetikartikel. Von April bis Oktober lockt der Hopfenlehrpfad durch die meterhohen Hopfenranken und für Gruppen werden Bierolympiaden und Bierbrauen angeboten. *red.*

Weitere Infos: [www.winterthur-tourismus.ch/entdecken](http://www.winterthur-tourismus.ch/entdecken) und [www.hopfentropfen.ch](http://www.hopfentropfen.ch)



### Ein Ort der Kraft: Kartause Ittingen

Die Kartause Ittingen, als ehemaliges Kartäuser-Kloster und als Ort mit über 800 Jahren Geschichte, zählt nicht nur zu den wichtigsten Kulturdenkmälern der Region. Mit der vollständigen Renovation und Wiedereröffnung im Jahre 1983 hat die Kartause Ittingen ihren Platz als Kulturzentrum mit Ausstrahlung in kultureller, spiritueller und kulturgeschichtlicher Hinsicht eingenommen. Heute ist sie wieder eine Begegnungsstätte für Menschen aller Kulturen, Nationen und Religionen. Der gutseigene Klosterladen mit lokalen Produkten, der traumhafte Rosengarten und die Idylle locken Besucher zum Verweilen ein – ein Ort zum Kraft tanken. *red.*

Weitere Infos: [www.kartause.ch](http://www.kartause.ch)